



## GARTEN & TERRASSE

Auch im Garten lässt sich gut Energie sparen. Im Fokus stehen dabei motorisch angetriebene Gartengeräte, die Teichpumpe und die Außenbeleuchtung. Dabei gilt für Gartengeräte: Nicht zwangsläufig benötigt man ein Gerät mit Antrieb. Harke und Rechen tun es häufig auch!





## RASENMÄHER ...

- Bewegung hält bekanntlich fit: Bei kleinen Rasenflächen reicht schon ein kleiner mechanischer Handrasenmäher.
- Keinen nassen Rasen mähen. Verklumpungen behindern das Messer beim Mähen.
- Zügig mähen! Je schneller die Arbeit vollbracht ist, umso weniger Energie wird verbraucht.
- Beim Kauf eines neuen Elektro- oder Benzinrasenmähers auf dessen Verbrauchswerte achten! Hinweis: Selbstfahrende Rasenmäher verbrauchen einen Teil ihrer Energie für den Fahrbetrieb!

## HECKENSCHEREN UND KETTENSÄGEN ...

- Schon beim Kauf auf die passende Größe der Heckenschere achten.
- Für kleine Ausbesserungsarbeiten eine mechanische Schere verwenden.
- Dickere Äste mit der Handsäge schneiden, um die Heckenschere nicht unnötig zu belasten.
- Mit einem stumpfen Scherenblatt oder einer stumpfen Kette sollte nicht gearbeitet werden. Das Schnittergebnis wird schlecht und dabei wird unnötig Energie verschwendet.

## TEICHPUMPEN ...

Es ist genau zu prüfen, welche Anforderungen die Pumpe erfüllen muss. Teichpumpen sind für den Dauerbetrieb ausgelegt, deshalb sollte besonders auf die Verbrauchswerte geachtet werden.





## AUSSENBELEUCHTUNG

Auf Terrasse und Balkon sind LED- Leuchten oder Energiesparlampen in den Wandleuchten erste Wahl. Warme Lichtfarben sind dabei besonders bei geringen Beleuchtungsstärken sehr angenehm. Lampen mit integrierten Tageslichtsensoren schalten automatisch ein und aus. Auch der Weg in den Garten kann komfortabel ausgeleuchtet sein. Dafür eignen sich LED-Leuchten. Solarleuchten sind ebenfalls eine gute Option. LED-Lampen entwickeln im Außenbereich unabhängig von der Außentemperatur sofort ihre volle Helligkeit.



### ÜBRIGENS ...

Achten Sie auf die Elektroinstallation im Außenbereich. Außensteckdosen sollten auf jeden Fall von innen abschaltbar sein, damit sich unerwünschte Gäste nicht bedienen können. Zudem sollten sie im Außenbereich auch über einen eigenen Stromkreis verfügen. Eine gute Planungshilfe sind die HEA-Ausstattungsgeräte. Nicht vergessen sollte man die Stromversorgung für den elektrischen Rasenmäher oder die Teichpumpe. Eine optimale Lösung sind Steckdosensäulen, die über erdverlegte Kabel fast überall im Garten für einen guten Anschluss sorgen. So lassen sich elektrische Gartengeräte auch ohne lange Kabelwege betreiben.

**Sicherheitstipp:** Alle Installationsmaterialien müssen für den Einsatz im Freien geeignet sein. Außerdem sollten sie über einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert werden.